



Heroldsberg, 05.07.2008

In Heroldsberg/Kleingeschaidt trafen sich 24 Fahrer (wie praktisch - genau 4 Gruppen) am Samstag zum 2. Lauf des Bayern-SLP. Das allgemein gestiegene Interesse an der Serie und der damit verbundenen erhöhte Aufwand und Ehrgeiz zeigten diesmal ihre Auswirkungen. Aber davon später mehr.

Nach hören sagen wurde am Freitag ordentlich lange getestet - nicht nur Fahrzeuge und Setups sondern auch diverse Alkoholika. So sah unser schweizer Freund Res am Samstag morgen doch ganz schön zerknittert und fahl aus.

Nach dem üblichen Auskosten der maximalen Testzeit wurden die Fahrzeuge abgenommen. Der technische Direktor Diddi prüfte die Wagen nicht nur sondern vollzog in diesem Aufwasch gleich noch ein paar Optimierungen. So wurden gleich noch neue Reifen verbaut, Schrauben installiert

In der Qualifikation, der Meisterschaftsstand gab die Reihenfolge vor, ergaben sich einige Überraschungen. Roland Moritsch gewann vor Stefan Winkler, Tobi Münchberger, Christian Eckel und Dietmar Schmeer. Darauf folgten die drei Heimfahrer Olli, Alex und Michael.



Die Heats wurden auf 7 Minuten je Spur festgesetzt, so dass jedem Fahrer 1:24 Zeit am Drücker zur Verfügung stand. Die erste Gruppe zeigte nach meiner Ansicht eine sehr gute Leistung. Die Bahn ist in einer Kurve nicht bzw. schwer einsehbar. Dafür passierten relativ wenig Abflüge. Richtig sichtbaren Spaß hatte Stecki, der nach einem Crash und dabei verbogenem Vorderachshalter mit einem geliehenem Diddi-Fahrwerk unterwegs war. Die Youngster Hannes Weber und

Daniel Rössler haben sich fahrerisch stark gesteigert so dass die gesamte Gruppe relativ wenige Unfälle zu verzeichnen hatte. Naja, ein paar Chrash's hats natürlich schon gegeben.

Ansonsten entsprechen die Plazierungen in etwa den Quali-Ergebnissen, bis auf ein paar Pechvögel mit Materialproblemen bzw. Abflügen. Technisch, fahrerisch und vor allem menschlich hat sich der Bayern-SLP Rookie Christian Eckel

hervorragend in das Starterfeld eingegliedert und ist eine positive Bereicherung. Er beendete den Tag als hervorragender Dritter.



Souverän gewonnen hat Roland Moritsch, der in der österreichischen und schweizer SLP Meisterschaft mitfährt. Er war ausgerüstet mit einem ganz neuen, selbst konzipiertem Chassis und ebensolchen Felgen. Er zeigt, dass die Weiterentwicklung hier noch lange nicht beendet ist.

Nach einem eigentlich wie üblich lockeren und entspannten Renntag wurde Protest gegen alle drei schweizer Fahrzeuge eingelegt, genauer gesagt gegen die Motoren. Die optische Überprüfung brachte keine Auffälligkeiten zu Tage. Eine technische Überprüfung konnte mangels Messgerät nicht durchgeführt werden.

Bei allem Ehrgeiz und Siegeswillen appelliere ich an alle Teilnehmer hier nur zugelassenes Material einzusetzen.

Da mir der entspannte Charakter und die gute Stimmung in der Serie extrem wichtig sind, werden wir wie folgt vorgehen:

Über die Induktivität des Motors – wird mit geeignetem Messgerät ermittelt - kann direkt auf die Windungsanzahl geschlossen werden. Die genauen Grenzwerte werden bis Ulm ermittelt. Zunächst werden alle Motoren diese Messung unterzogen. Sollte ein Motor den Grenzwert unterschreiten, muss er gegen einen getauscht werden, der dem Grenzwert entspricht, bzw. überschreitet.

Ich hoffe, dass wir damit dieses Problem gelöst bekommen.



Danke an Alex und seine Süße für die Bewirtung und die souveräne Rennleitung.

Bis zum 11.10.08 in Ulm.

bepfe

2. Lauf zur Bayern-SLP Heroldsber Rennergebnis

Qualifikation

2 x 6 Spuren a 7 Miuten = 84 Minuten

Rang	Gesamt Runden	Rückst. Erster	Rückst. Nächster	Name	Runden Lauf 1	Rang	Runden Lauf 2	Rang
1	732,22			Moritsch Roland	365,31	1	366,91	1
2	724,93	-7,29		Schmeer Dietmar	363,80	2	361,13	2
3	723,07	-9,15	-1,86	Eckel Christian	362,14	3	360,93	3
4	716,76	-15,46	-6,31	Vogel Stefan	357,55	5	359,21	5
5	715,34	-16,88	-1,42	Münchberger Tobi	356,49	7	358,85	6
6	710,33	-21,89	-5,01	Berger Michael	357,18	6	353,15	9
7	708,52	-23,70	-1,81	Röllli Kurt	351,58	9	356,94	7
8	706,80	-25,42	-1,72	Schmid Olli	354,55	8	352,25	11
9	704,32	-27,90	-2,48	Winkler Stefan	350,09	10	354,23	8
10	701,86	-30,36	-2,46	Ferg Alex	341,01	15	360,85	4
11	694,54	-37,68	-7,32	Lahres Michael	346,81	11	347,73	12
12	687,34	-44,88	-7,20	Haslberger Julian	345,56	12	341,78	16
13	686,49	-45,73	-0,85	Kraus Thomas	343,36	13	343,13	14
14	684,76	-47,46	-1,73	Münchberger Gerd	340,77	16	343,99	13
15	683,01	-49,21	-1,75	Schröder Michel	340,27	17	342,74	15
16	681,38	-50,84	-1,63	Garstecki Rainer	330,61	19	350,77	10
17	673,57	-58,65	-7,81	Rössler Günter	334,57	18	339,00	17
18	672,56	-59,66	-1,01	Sedlmeyr Rainer	342,79	14	329,77	19
19	654,83	-77,39	-17,73	Amarell Rolli	324,49	22	330,34	18
20	651,60	-80,62	-3,23	Huber Norbert	325,19	21	326,41	20
21	651,04	-81,18	-0,56	Hinz Alex	329,91	20	321,13	21
22	648,94	-83,28	-2,10	Balsiger Res	360,63	4	288,31	24
23	640,93	-91,29	-8,01	Rössler Daniel	321,87	23	319,06	22
24	628,53	-103,69	-12,40	Weber Hannes	310,26	24	318,27	23

1	Moritsch Roland	6,717
2	Winkler Stefan	6,755
3	Münchberger Tobi	6,781
4	Balsiger Res	6,835
5	Eckel Christian	6,842
6	Schmeer Dietmar	6,886
7	Schmid Olli	6,943
8	Ferg Alex	6,979
9	Lahres Michael	6,981
10	Berger Michael	7,006
11	Sedlmeyr Rainer	7,019
12	Vogel Stefan	7,040
13	Kraus Thomas	7,043
14	Münchberger Gerd	7,098
15	Schröder Michel	7,099
16	Haslberger Jullian	7,117
17	Rössler Günter	7,121
18	Röllli Kurt	7,158
19	Garstecki Rainer	7,201
20	Hinz Alex	7,222
21	Amarell Rolli	7,238
22	Rössler Daniel	7,405
23	Weber Hannes	7,438
24	Huber Norbert	7,535

